

Siedlungen Breddenkamp und Drewer Süd (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 177)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Siedlung](#), [Schule \(Institution\)](#), [Wohnhaus](#), [Grünfläche](#), [Kirchengebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Marl (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Recklinghausen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Siedlungen Breddenkamp und Drewer Süd sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Breddenkampsiedlung: mehrgeschossige Wohnhäuser im Randbereich der Siedlung, ansonsten Split-Level-Einfamilienhäuser, großzügiger Grünbereich, Vorgärten, Heckenpflanzungen, Dungweg, angrenzend Scharoun-Gesamtschule. Angrenzend Siedlung Drewer Süd mit der weit sichtbaren Heinrichkirche.

Evangelische Auferstehungskirche, achteckiger Zentralbau um einen Turm in Form einer steilen achtseitigen Pyramide, 1959–61 von Denis Boniver, beherrschender Turm mit sichtbarem Stahlbetonskelett, stadtbildprägend.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 165, Köln u. Münster.

Siedlungen Breddenkamp und Drewer Süd (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 177)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Siedlung, Schule (Institution), Wohnhaus, Grünfläche, Kirchengebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 38 59,16 N: 7° 06 51,59 O / 51,64977°N: 7,11433°O

Koordinate UTM: 32.369.545,43 m: 5.723.769,26 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.167,55 m: 5.724.524,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlungen Breddenkamp und Drewer Süd (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 177)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89854-20140406-204> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz